Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Einrichtung eines „Runder Tisch Bentlage“ zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der Umstrukturierung der Kulturellen Begegnungsstätte zu einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zeigte sich von mehreren Seiten (Eigenbetrieb, Städtische Museen, Förderverein) der Wunsch nach einem gemeinsamen Gesprächsformat zur strategischen Entwicklung und Koordination der Handlungsfelder der ehren- und hauptamtlichen Bentlager Einrichtungen.

Daher fand auf Einladung des Bürgermeisters und der Betriebsleitung am 9. Mai 2019 der erste gemeinsame „Runde Tisch“ statt. Hierzu eingeladen waren Vertreter von:

- Förderverein KlosterSchloss Bentlage e.V.
- Förderverein Saline Gottesgabe e.V.
- Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage
- Druckvereinigung Bentlage e.V.
- Europäische Märchengesellschaft e.V.
- Städtische Museen Rheine
- Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage

In seiner Einführung verwies der Bürgermeister auf die durch das gemeinsame Streben aller beteiligten Einrichtungen erreichten Meilensteine der vierzigjährigen Entwicklung von Kloster Bentlage und Saline Gottesgabe zu einem besonderen und erfolgreichen Kultur- und Tourismusort.

Schwerpunkt des ersten Treffens war das gegenseitige vertiefende Kennenlernen und die Information über die jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkte der einzelnen Einrichtungen und ihrer Vertreter.

Hierbei zeigt sich, dass es aufgrund personeller Veränderungen in den Vorständen und aktuell laufender Neuordnungsprozesse innerhalb der Vereine durchaus einen hohen Informations- und Austauschbedarf innerhalb der Teilnehmergruppe gibt.

So wurde auch beschlossen, dass bei den zukünftigen Treffen die Einrichtungen „vor Ort“ (z.B. Schausiedepfanne / Druckwerkstatt/ Museen / Märchenbibliothek“) über Ihre Tätigkeit informieren.

Weitere wurden von den Teilnehmern unter anderem folgende Themenfelder genannt, denen sie aktuell und zukünftig besondere Aufmerksamkeit widmen möchten:

- gemeinsame Außendarstellung Bentlages
- Gewinnung neuer, aktiver Mitglieder in den Vereinen
- Vernetzung der Aktivitäten und Akteure
- Gewinnung neuer Förderer und Sponsoren
- mittel- und langfristige Entwicklung gemeinsamer inhaltlicher Schwerpunkte.

Es wurde vereinbart, dass der Runde Tisch sich zukünftig regelmäßig trifft. Die Häufigkeit Ort und Themen der Treffen werden durch die Gruppe selbst nach Bedarf festgelegt.

Einladung, Moderation und Dokumentation der Treffen erfolgt durch die Betriebsleitung. Das nächste Treffen ist für den 2. September 2019 vereinbart.